



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2009 / Nummer 5

Samstag, den 9. Mai 2009



Der Bürgermeister informiert

Striegistaler Familien pflanzten Stammbäume für ihre Kinder des Jahrganges 2008

Bereits zum fünften Mal lud die Gemeinde alle Familien, die sich im vergangenen Jahr über Nachwuchs freuen konnten, zu einer Stammbaumpflanzaktion ein. So konnten am Samstag, dem 25. April dieses Jahres an der Berbersdorfer Straße in Arnsdorf von 31 Familien die Stammbäume gepflanzt werden. Insgesamt waren an diesem Vormittag bei herrlichem Frühsommerwetter über 160 Personen damit beschäftigt, Sommerlinden sowie hochstämmige Kultursorten mit Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen zur Streuobstwiese anzulegen. Das stark verwahrloste Gelände gegenüber der alten Schäferei in Arnsdorf hatte die Gemeinde zuvor erworben und im Vorfeld der Pflanzaktion von Unkraut, Bauschutt und Müll befreit.



Bevor die Pflanzungen erfolgen konnten, wurde aus jeder Familie ein Vertreter nach vorn gerufen, der eine Rolle aus dem Lostopf zog, die die Baumart und den Pflanzstandort festlegte.



Mit Elan gingen alle ans Werk. Die schweren und großen, mit Erdballen gelieferten Bäume brachten einige der Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen, dies war wohl aber auch den sommerlichen Temperaturen geschuldet.



Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts Burkhard Scharf, Jens Scharf und Verena Heß mit Töchterchen Angelie aus Dittersdorf vor Beginn der Arbeiten. Angelie, für die der Baum gepflanzt wurde, schaut schon mal, wo er hinkommen soll.

Unter dem Blätterdach der auf diesem Grundstück befindlichen großen landschaftsprägenden Kastanie soll Mitte dieses Jahres noch eine Sitzgelegenheit errichtet werden, ebenso wie eine Schrifttafel mit den Namen der Kinder, deren Stammbäume hier nun zukünftig stehen.

Neben dem Gewinn für die Landschaft möchte die Gemeinde mit dieser Aktion natürlich erreichen, dass das Heimatbewusstsein und die Heimatverbundenheit der Familien mit unserer Region gestärkt werden. Wir hoffen, dass möglichst viele Familien zu besonderen Anlässen im weiteren Leben wie Schuleingängen, Konfirmationen beziehungsweise Jugendweihen und Hochzeiten an



Geschafft, der Stammbaum steht. Familie Schäfer und Poschett mit Sohn Bela nach getaner Arbeit.

ihren Stammbaum zurückkehren. Die sehr positive Grundstimmung an diesem Vormittag war überall zu spüren, so dass Einigkeit darüber besteht, diese Aktion auch in den folgenden Jahren in anderen Ortschaften unserer Gemeinde fortzuführen.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Sitzungstermine	4
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender Striegistal	14
Aus unseren Ortschaften	16
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	22
Wir gratulieren	24
Kirchliche Nachrichten	25
Veranstaltungen im Umland	27

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 13.06.2009
Redaktionsschluss: 03.06.2009

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: gemeinde-striegistal@t-online.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aufwertung der Wanderwege im Striegistal

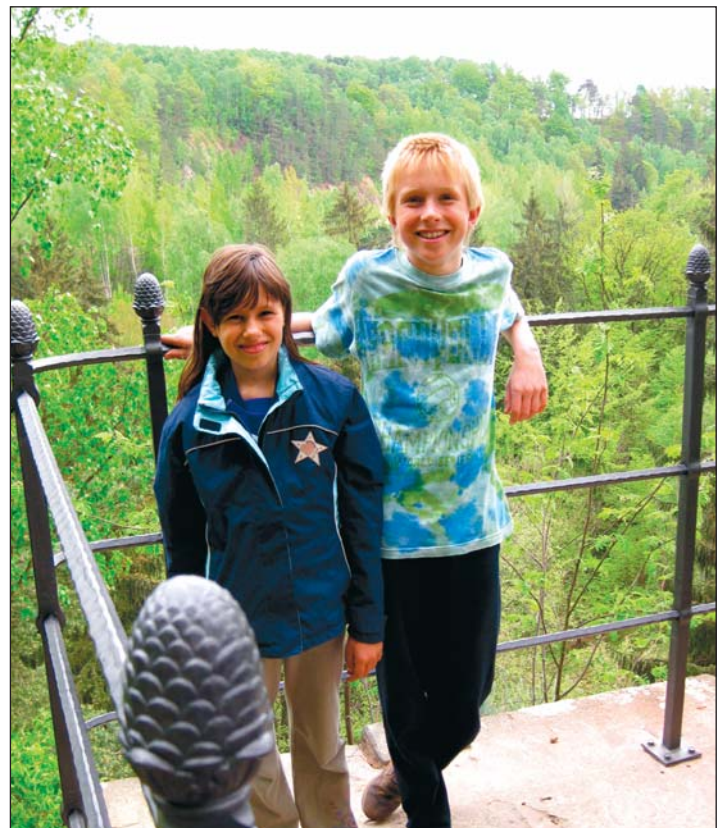
Auch in diesem Frühjahr wurden im Auftrag der Gemeinde wieder umfangreiche Ausbau- und Instandhaltungsarbeiten im Wandergebiet der Striegistäler durchgeführt.

Nachdem im zurückliegenden Jahr bereits der Große und Kleine Lichtensteinrundwanderweg, der Heumühlen- und Teufelskancelrundwanderweg sowie der Kronenberg- und Straußenhofrundwanderweg mit neuen Schildern versehen wurden, kam es nun zur Neubeschilderung des Entenschnabel- und Kalkbrüchenrundwanderweges sowie der Rundwanderwege zur Otterbergaussicht und zum Hohen Stein.



Bereits 1890 wurde der Aussichtspunkt „Hoher Stein“ im Böhrigener Wald mit Blick auf die Striegis angelegt.

Am letztgenannten Weg hat die Kommune das Gelände am Aussichtspunkt nach historischem Vorbild wieder herstellen lassen. Außerdem konnten Freischneidearbeiten am Aussichtspunkt Püschmannhöhe erfolgen, mit denen nun wieder eine bessere Sicht ins Striegistal möglich ist.



Julian Dietze aus Hainichen und Nancy Kryjom aus Berbersdorf waren mit die Ersten, die den neugestalteten Aussichtspunkt auf dem Hohen Stein im Böhrigener Wald besuchten.

Straßenkehrung und Frühjahrsputz

Im Auftrag der Gemeinde wurden in der Woche vor Ostern im gesamten Gebiet alle Straßen gekehrt.



Unser Bild zeigt eine Kehrmaschine der Firma Huber aus Bräunsdorf beim Einsatz auf der Waldheimer Straße in Etdorf.

Einige Ortschaftsräte führten zudem Frühjahrsputzaktionen durch und beseitigten dabei den Schmutz aus der Winterzeit. Allen daran Beteiligten sei an dieser Stelle der herzliche Dank der Gemeinde ausgesprochen.

Gründung eines Turmvereines in Böhrigen

Am 16. April dieses Jahres gründete sich in Böhrigen der neue Verein „Aussichtsturm Striegistal e. V.“, der sich das Ziel gesetzt hat, sich für den Erhalt und die Wiederbelebung dieses historischen Bauwerkes als Wahrzeichen für die gesamte Gemeinde einzusetzen. Die Gemeinde Striegistal steht dem Vorhaben dieses Vereines aufgeschlossen gegenüber und wird versuchen, entsprechend ihren Möglichkeiten dessen Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen.



Die zehn Vorstandsmitglieder des Turmvereines (von links beginnend): Matthias Krumbiegel aus Böhrigen, Peter Schmidt aus Tamm (hat sich bereits seit DDR-Zeiten um die Restaurierung des Turmes bemüht und viele historische Belege und Informationen zum Turm zusammengetragen), Lothar Friedrich, Achim Neuber, beide aus Böhrigen, Helmut und Carola Bunde (Ur-Großnichte des Stifters Gustav Leonhardt, der den Turm in den Jahren 1890/ 1891 errichten lies) aus Döbeln, Matthias Zimmer, Anett Wolniewiez, Conny Möller alle aus Böhrigen und Dieter Höppner aus Etdorf.

Abschluss der Arbeiten zum Ausbau der Alten Schulstraße in Naundorf

In diesen Tagen erfolgen die letzten Arbeiten an der Alten Schulstraße in Naundorf mit dem Aufbringen der Fahrbahnmarkierungen, der Installation der neuen Straßenbeleuchtung sowie der Pflanzung von Straßenbäumen von der Staatsstraße entlang des neu ausgebauten Teilstückes zum Ort.

In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat wurden hier hochstämmige Kulturkirschen angepflanzt, die in den folgenden Jahren die Zufahrt nach Naundorf landschaftlich sicherlich aufwerten werden.



Naundorfer Grundschüler werden von ihren Eltern an die neugestaltete Bushaltestelle gebracht.

Nächtliche Anstrahlung der Etdorfer Kirche



Foto: Falk Bernhardt

Im Auftrag der Gemeinde Striegistal wurde eine Beleuchtung zur nächtlichen Anstrahlung der Etdorfer Kirche installiert. Die Marienkirchgemeinde legte hierzu fest, dass die Beleuchtung jährlich jeweils von Ostersonntag bis Pfingsten und vom ersten Advent bis zum 2. Februar erfolgen soll.